

Nachwuchslabel

Label BASE und TOP

Saison 2017/18

Nachwuchslabel

Um die Ziele der Nachwuchsförderung zu erreichen, werden Ausbildungsträger des Unihockeys mit einem Nachwuchslabel zertifiziert. Insbesondere sollen möglichst viele Spieler konsequenter und verantwortungsbewusster ausgebildet und gefördert werden. Die Nachwuchslabel sind ein wichtiges Steuerungsinstrument für swiss unihockey, um die Qualität der Spielerausbildung in den Vereinen zu verbessern.

Die Labelisierung von swiss unihockey

Vereine, welche die Anforderungen von Jugend + Sport (J+S) erfüllen, haben heute schon die Möglichkeit vom Bund finanziell unterstützt zu werden. Unihockeyvereine gehören der J+S-Nutzergruppe 1 an und können ihre Trainings in Jahreskursen und verschiedenen Wettkampfkategorien abrechnen.

Durch die Qualitätslabel von swiss unihockey, kann auch in der Nachwuchsförderung (NWF) der Nutzergruppe 7 abgerechnet werden. Die J+S-NWF (NG 7) bietet eine verbesserte finanzielle Unterstützung.

Ziele der J+S-Nachwuchsförderung

Die J+S-Nachwuchsförderung (NWF) ist eine Basis-Nachwuchsförderung. Sie unterstützt und fördert mittels differenzierter Leistungen die nachhaltige, qualitativ hochstehende und leistungsorientierte Ausbildung von talentierten Nachwuchsspielern.

Im Zentrum dieser Unterstützung steht die Nachwuchsförderung der Sportverbände (nationale und regionale Kader, Stützpunkte) in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und dem Bund.

Die J+S-NWF schafft direkte Unterstützungswege aufgrund erfolgter Aktivitäten und erhöht dadurch die Wirksamkeit an der Basis. **Die durch J+S ausgezahlten Gelder sollen für die Trainerentschädigungen im Nachwuchsbereich eingesetzt werden.**

Ziele der Nachwuchslabel

Swiss unihockey verfolgt mit den Nachwuchslabeln folgende Ziele:

- Qualitätskriterien für die Nachwuchsförderung in den Vereinen definieren
- Grundsätze und Leitgedanken der Ausbildungsstruktur (im Verein) festlegen
- Die Entwicklung der Nachwuchsförderung koordinieren und steuern
- Die Entwicklung und Förderung des einzelnen Spielers zu überwachen
- Die Nachwuchsförderung der Vereine nach Qualitätskriterien einstufen
- Finanzielle Unterstützung von swiss unihockey bieten um damit qualitativ hochstehende Ausbildung zu honorieren
- Anforderung für das Erreichen oder Behalten eines Status festsetzen und laufend überprüfen

Neuerungen auf die Saison 2017/18

- Die U14 resp. die U17 kann als Labelteam angemeldet werden. Folgende Details dazu:
 - Nur der Stammverein kann ein Label anmelden.
 - Nur ein Team, welches an der Vollmeisterschaft teilnimmt kann ein Label anmelden.
 - Es werden 300h Training gefordert.
- Für ein U16 Labelteam werden neu 350 Trainingsstunden gefordert (anstatt wie bisher 300h).
- Wie bisher muss ein Verein auf jeder U-Stufe mindestens ein Team haben. Neu gilt dies auch für die U14. Wer in der Saison 17/18 ein Label anmelden möchte, der muss eine U14 stellen (Parallel- oder Vollmeisterschaft).
- Alle Teams auf der durchgehenden Förderstruktur (E-U21) müssen bei swiss unihockey an der Meisterschaft teilnehmen.

Vorinformation: Neuerungen ab 1.1.18

- Das gesamte Labelkonzept wird aufgrund der Änderung der Förderung des Nachwuchssportleistungssports durch J+S resp. Swiss Olympic überarbeitet. Wir werden im Herbst 2017 informieren, welche Auswirkungen diese Änderung auf das Labelsystem von swiss unihockey hat.

Qualitätskriterien für den Verein für die Label BASE und TOP

Folgende Qualitätskriterien müssen von Labelvereinen erfüllt werden:

Ausbildungskonzept	Der zertifizierte Label-Verein verfügt über ein Ausbildungskonzept für den ganzen Nachwuchsbereich mit stufengerechten Ausbildungsschwerpunkten und Zielsetzungen gemäss Athletenweg sowie einer klaren und transparenten Förderstruktur.
Labelverantwortlicher	Der Labelverantwortliche ist die Kontaktperson des Vereines zum Verband und anderen Institutionen für den Nachwuchsbereich. <i>Der Labelverantwortliche kontrolliert, dass alle finanziellen Unterstützungsbeiträge (J+S und Labelbeitrag) zweckgebunden für die Nachwuchsförderung im Verein und die Entschädigung der entsprechenden Trainer eingesetzt werden.</i> Swiss unihockey empfiehlt, dass der Labelverantwortliche eine aktive J+S Leiteranerkennung hat.
Ausbildungsverantwortlicher Kann nicht gleichzeitig auch Labelverantwortlicher sein (nur bei Label TOP)	Der Ausbildungsverantwortliche ist für das Ausbildungskonzept des Vereins und dessen Umsetzung verantwortlich. Er überwacht die gezielte Förderung der talentierten Spieler aufgrund der Förderstruktur des Vereins. <i>Der Ausbildungsverantwortliche führt interne Trainerschulungen durch. Er motiviert und begleitet seine Trainer weitere Ausbildungen (J+S, swiss unihockey) zu besuchen.</i>
Label-Trainer Kann nicht gleichzeitig auch Labelverantwortlicher sein	Qualifizierte und gemäss den Kriterien von swiss unihockey und der J+S/NWF ausgebildete Trainer.
J+S-Coach	Der J+S-Coach ist für die Administration aller Kurse des Vereins und die J+S-Ausbildung aller Trainer verantwortliche. Der J+S Coach braucht eine aktive Anerkennung.
Spieler	Gezielte Förderung von lokalen, regionalen oder nationalen Nachwuchsspielern. Sicherstellung der Sozialbetreuung und Karriereplanung.
Training	Einen auf den Leistungssport und die entsprechende Stufe optimal ausgerichteten Trainingsbetrieb. Erfüllung der Auflagen gem. J+S (NG 1 und 7)
Saisonplanung	Stufengerechte Saisonplanung mit detaillierter Planung aller Ausbildungsinhalte innerhalb der ganzen Saison.
Organisation	Eine für den Leistungssport optimale Infrastruktur. Sicherstellung der sportmedizinischen Gesundheitsfürsorge der Spieler.

Kriterien für das Label BASE

Anforderungen für das Label-Team	Anforderungen für den Verein								
<p>Labelteam</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachwuchsleistungsteam U14, U16, U18, U21 in der Stärkeklasse A (Herren) Nachwuchsleistungsteam U17, U21 in der Stärkeklasse A (Damen) <p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> Trainerqualifikation für den Labeltrainer: Mindestens J+S Nachwuchstrainer lokal (resp. höchste Verbandsanerkennung abgeschlossen) swiss unihockey Diplom B. Die Anerkennung muss bereits zu Beginn des Labeljahres erfüllt sein. <p>Planung/Training</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgehende und detaillierte Saisonplanung für das Labelteam Trainingsdauer: mind. 60 Minuten; Einheiten von über 2 h möglich Trainingsumfang: Mindestens 3 Unihockey-Trainings pro Woche Trainingsdichte: Angebot des qualifizierten Trainers für das Team mindestens: <table border="1"> <thead> <tr> <th>U21</th> <th>U18</th> <th>U16</th> <th>U14/U17</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>400h/Jahr</td> <td>350h/Jahr</td> <td>350h/Jahr</td> <td>300h/Jahr</td> </tr> </tbody> </table> <p>(inkl. Wettkampf und Trainingslager/-tage).</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Stunden müssen vom Labeltrainer geleitet werden. Eine Aufteilung der Stunden auf mehrere Trainer mit der geforderten Trainerqualifikation ist möglich. Trainingsjahr von minimal 44 Trainingswochen Trainingslager von mindestens 2,5 Tagen pro Labeljahr (zu Hause übernachten möglich). <p>Spezielles</p> <ul style="list-style-type: none"> Trainingsmöglichkeit für das Physistraining der Spieler des Labelteams ist vorhanden (z.B. Zusammenarbeit mit Fitnesscenter). Medizinische Betreuung der Spieler des Labelteams ist sichergestellt (Arzt und Physio). Spielerdossier für jeden Spieler vorhanden. Mindestens ein Physis-Leistungstest innerhalb des Labeljahres nach Vorgaben von swiss unihockey (Broschüre Leistungsdiagnostik). Eingabe in Erfassungsliste. Für das Labelteam werden spezielle Trainings angeboten (Torhüter, Technik usw.). Diese müssen in der Saisonplanung ersichtlich sein. Commitments sind vorhanden (Verhaltenscodex, Teamregeln). Das Team ist bei Cool and Clean angemeldet. 	U21	U18	U16	U14/U17	400h/Jahr	350h/Jahr	350h/Jahr	300h/Jahr	<p>Labelverein</p> <ul style="list-style-type: none"> Nationalliga-Verein durchgehende Förderstruktur (E-U21) Alle U-Teams haben pro Woche mindestens 2 Trainings auf dem Grossfeld Keinen Teamrückzug in der Vorsaison Anmeldung bei J+S: via swiss unihockey (für Labelteam). Alle Teams müssen bei swiss unihockey an der Meisterschaft teilnehmen. <p>Männer</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgehende Kaderpyramide E-A Jun (B Jun oder U16, A Jun oder U18). Auf jeder U-Stufe mindestens 1 Team (U21, U18, U16). Mindestens zwei U-Teams in der Stärkeklasse A. <p>Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgehende Kaderpyramide E-B Jun. Auf jeder möglichen U-Stufe mindestens 1 Team. <p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> Auf jeder Stufe der Kaderpyramide (E-U21) ist mind. ein Trainer mit aktiver J+S Anerkennung tätig.
U21	U18	U16	U14/U17						
400h/Jahr	350h/Jahr	350h/Jahr	300h/Jahr						

Kriterien für das Label TOP

Anforderungen für das Label-Team	Anforderungen für den Verein
<ul style="list-style-type: none"> Alle Kriterien des Label BASE sind erfüllt <p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> Trainerqualifikation für den Labeltrainer: Mindestens J+S Nachwuchstrainer regional -> Dipl. Trainer Leistungssport Swiss Olympic (TGK, BTA) oder Dipl. Trainer Spitzensport (DTLG, DTA) swiss unihockey Diplom A 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Kriterien Label BASE sind erfüllt mindestens 1 Jahr auf Labelstufe BASE in den letzten zwei Jahren Alle U-Teams in der Stärkeklasse A <p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausbildungschef in Vereinsstruktur (Organigramm) festgelegt Jedes U-Team verfügt über mindestens zwei Trainer mit aktiver J+S-Leiteranerkennung

Entschädigung

Labelvereine erhalten für ihre nachhaltige und qualitativ hochwertige Nachwuchsarbeit einen finanziellen Beitrag von swiss unihockey. Zudem können sie von der Entschädigung aus J+S (NG 7) profitieren.

a) Labelbeitrag pro zertifiziertes Team von swiss unihockey

Label BASE	CHF 2'000.00
Label TOP	CHF 4'000.00

b) J+S NG 7

Die Höhe der Entschädigung der geleisteten Teilnehmerstunden richtet sich nach der Qualifikation der eingesetzten Trainer, der Anzahl Trainerstunden sowie der Einstufung der betreuten Talente.

Auszahlung

Swiss unihockey koordiniert alle Angebote in der NG 7 und zahlt nach Abrechnung den gesamten Betrag aus.

Die vollständige Erfüllung aller Labelanforderungen ist für die Auszahlung zwingend notwendig. Werden die Labelanforderungen nicht vollumfänglich erfüllt, kann das Label nicht bei J+S abgerechnet werden und der Labelbeitrag wird nicht ausbezahlt.

Achtung: Falls zu Beginn der Saison unklar ist, ob die Labelkriterien im Verlauf der Saison erfüllt werden können (z.B. Anzahl Trainingsstunden), kann das Team in der J+S NG 1 angemeldet werden. Sollte das Label erfüllt werden, muss diese Anmeldung aber wieder gelöscht werden!

Terminplanung Nachwuchslabel BASE und TOP

Wer	Was	Bis wann
Verband	Ausschreibung und Bereitstellung aller Dokumente	31.05.
Verein	Labelanmeldung erstellen und einreichen	30.06.
Verband	Prüfung der eingereichten Unterlagen Information an den Verein bei fehlenden oder fehlerhaften Unterlagen. => Nachreichung bis 31.08.	24.07.
Verband	Labelausschuss entscheidet über Labelerteilung => schriftliche Information an den Verein bis 31.07.	31.07.
Verband	Definitive Eingabe in der J+S-Nachwuchsförderung	Ab 31.07.
Verein	Nachreichung von Unterlagen bei provisorischer Labelanerkennung	31.08.
Verband	Qualitätskontrolle der Trainingsarbeit in den Labelvereinen	Labeljahr
Verband	Trainingsbesuche David Jansson	Labeljahr
Verein	Rücksendung der ausgefüllten AWK (Anwesenheitskontrolle) an den Verband	31.05.
Verband	Kontrolle der eingereichten AWK und Eingabe in der J+S-Nachwuchsförderung	30.06.
Verband	Auszahlung <ul style="list-style-type: none"> • Sockelbeitrag swiss unihockey • J+S-Beitrag 	Bis 30.09.

Die Anmeldung und Abrechnung der J+S NWF-Angebote aller Label-Mannschaften werden zentral über swiss unihockey abgewickelt. swiss unihockey ist zusammen mit den Labelverantwortlichen der Labelvereine verantwortlich für eine korrekte Anmeldung und Abrechnung der Programme.

Sie bürgen auch für die Richtigkeit der Angaben.

Antrag Nachwuchslabel

Folgende Unterlagen müssen swiss unihockey eingereicht werden:

	Inhalte / Angaben	Form	Vorlagen / Bemerkungen	Bis wann
Antragsformular	Labelantrag	Elektronisch	Antragsformular	Mit Labelantrag
Ausbildungskonzept des Vereines*	Nachwuchsförderung, Vereinsorganigramm	Frei	Bsp. Unihockey manual	Mit Labelantrag
Jahresplanung	Trainingsinhalte, -umfang, -dichte	Elektronisch	Formular Jahresplanung	Mit Labelantrag
Saisonplanung	Planung der stufengerechten Trainingsinhalte	Frei	Bsp. Unihockey manual	Mit Labelantrag
Trainerliste**	Trainerqualifikationen	Elektronisch	Vorlage swiss unihockey	Mit Labelantrag
Adressliste Label-Team**	Angaben gemäss Formular	Elektronisch	Vorlage swiss unihockey	Mit Labelantrag
Commitment	cool and clean Teamregeln Verhaltenscodex	Frei	www.coolandclean.ch	Mit Labelantrag
Spielerdossier*	Historie, Zielvereinbarungen	Frei	Beispiel muss eingereicht werden	Mit Labelantrag / Jederzeit einsehbar
Testresultate Leistungsdiagnostik	Resultate	Elektronisch	Vorlage swiss unihockey	Im Labeljahr
Anwesenheits-Kontrolle	AWK	Elektronisch	J+S-Formular	Ende Labeljahr

*Falls nicht bereits eingereicht

** Vorlagen von swiss unihockey verwenden

Sämtliche Formulare und Informationen können in einer elektronischen Form vom Internet unter www.swissunihockey.ch/label herunter geladen werden.

Mai 2017, swiss unihockey



Reto Balmer
Leiter Sport



Lukas Schüepp
Nachwuchsverantwortlicher